



Aufruf zur Teilnahme

an der „Freitagsdemo“ in Klagenfurt gegen die unfähige
FPK/ÖVP-Regierung in Kärnten unter dem Motto:

STOP Ausbau S36/S37

WANN: Freitag, 16. April 2010

WO: Treffpunkt und Start um **15:30 Uhr**,
vor der Kärntner Landesregierung, Klagenfurt,
Arnulfplatz 1 (gegenüber des KELAG-Gebäudes)

Proteststrecke: Start vor der Landesregierung – Bahnhofstraße Richtung Norden bis Kreuzung
Bahnhofstraße/Lidmanskýgasse Richtung Westen bis zur Kreuzung Domgasse – Domgasse
Richtung Norden bis Kreuzung Burggasse, Burggasse in Richtung Westen, Kramergasse,
Wienergasse bis zum Heuplatz – Theatergasse Richtung Pfarrplatz – vom Pfarrplatz über Alten
Platz zum Landhaushof. Schlusskundgebung im Landhaushof.

Drüberfahren über die Menschen?

War dies die Absicht des Kollegiums der Kärntner Landesregierung, als am 7. April eine von FPÖ, ÖVP und SPÖ einstimmig gefasste Resolution an das Verkehrsministerium gerichtet wurde? Inhalt dieser Resolution war nämlich das Verlangen eines sofortigen Ausbaus der S 37 – Klagenfurter Schnellstraße. Ungeachtet der Tatsache, dass die von der Landesregierung vorgeschobenen Ausbau-Argumente „Sicherheit“ und „Konjunkturbelebung“ auf wissenschaftlich fundierter Basis bereits mehrfach widerlegt wurden, wird schon eifrig das nächste Milliarden-Grab ausgehoben.

Ob diese unverfrorene Forderung nach EUR 1,2 Milliarden so kurz nach der Rettung der Kärntner Hypo von Finanzminister Josef Pröll wohlwollend aufgenommen wird, darf bezweifelt werden. Das einzig Sichere in dieser Causa dürften wohl jene nachfolgend genannten Begleitumstände bleiben, deren Ausmaße die Grenze des Erträglichen schon längst überschritten haben:

- **dass Fehlen jeglicher politischer Verantwortung**
- **das Abladen der Schuldenlast beim Steuerzahler**

Da wir diese eklatante Misswirtschaft nicht länger unwiderrprochen hinnehmen werden, rufen wir alle, die als unschuldige Opfer unserer politischen Eliten die Konsequenzen in aller Härte zu spüren bekommen werden, auf:

Fassen Sie sich ein Herz und bringen Sie Ihre Meinung im Zuge dieser Freitagsdemo unmissverständlich zum Ausdruck!



Über die „Freitagsdemo“ in Klagenfurt:

Das Netzwerk "Wir sind Kärnten" demonstriert jeden Freitag gegen die Kärntner Landesregierung, bei der sogenannten Freitagsdemo in Klagenfurt. Das Netzwerk „Wir sind Kärnten“ ist ein überparteilicher Zusammenschluss mündiger Bürgerinnen und Bürger mit nachfolgendem Selbstverständnis:

Wir Bürgerinnen und Bürger sind Kärnten. Nicht die Politik ist Kärnten und schon gar nicht die rücktrittsreife Landesregierung.

**Kärnten ist wunderbar. Die Landespolitik nicht.
Die Landesregierung ist ein abschreckender Zustand.
Wir sprechen ihr das Recht ab uns weiterhin zu vertreten.**

Uns ist Kärnten nicht egal! Wir nehmen die Zukunft selbst in die Hand! Wir Bürgerinnen und Bürger sind Kärnten, wir sind das Volk.

Schweigen Sie nicht länger, denn es (be)trifft uns alle!!



Organisiert wird die Freitagsdemo von der Plattform Freitagsdemo, die sich aus nachfolgenden Organisationen zusammensetzt:



Forschungs- und Beratungszentrum
für Opfer von Gewalt

